TOCLLARAJU (6034 M), NEVADO PISCO (5752 M) UND BIS ZU VIER WEITERE 5000ER

Bergtour zu den schönsten Gipfeln der Cordillera Blanca mit fünf 5000er Gipfelmöglichkeiten

Highlights

- Perfekte Akklimatisation auf dem berühmten Santa-Cruz-Trek
- 5x 5000er: Cerro Sentilo (5150 m), Yanapaccha (5460 m), Pisco (5752 m), Urus (5423 m), Ishinca (5530 m)
- Türkisblaue Lagunen umgeben von gewaltigen Gletschern
- Kultureller Expeditionsausklang in Lima

Fakten

Dauer:	23 Tage
Teilnehmer:	6–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	❄❄❄
Übernachtung:	
Tourcode:	EXPPCB

ab 5990 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Maximilian Delang
Produktdesign & Reiseberatung Expeditionen

Telefon: +49 351 31207-392
E-Mail: m.delang@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Touren in der grandiosen Bergkulisse von weltbekannten Gipfeln wie Alpamayo, Huascarán und Artesonraju

Termine 2024

31.05.2024 – 22.06.2024	**5990 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Geschlossen
27.07.2024 – 18.08.2024	**6280 EUR** (EZZ: 320 EUR)	DE	Geschlossen

Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR (ab 01.11.2024: 170 EUR)
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Flug von Frankfurt nach Lima.

---

2. Tag

Ankunft in Lima

Ankunft in Lima früh am Morgen und Transfer zum Hotel. Den Tag können Sie optimal nutzen, um sich von dem langen Flug zu erholen oder bei einem Spaziergang durch die Stadt erste Eindrücke zu gewinnen. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen Sie alle Expeditionsteilnehmer kennen. Übernachtung im Hotel.

1×A

---

3. Tag

Busfahrt nach Huaraz

Am frühen Morgen verlassen Sie Lima mit einem bequemen Fernreisebus und fahren auf der Panamericana entlang der Pazifik-Küste Richtung Norden. Nach ca. 4h Fahrt biegen Sie Richtung Cordillera Blanca ab und erreichen am Abend den Bergsteigerort Huaraz. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 8h, Schlafhöhe ca. 3050 m).

1×(F/M (LB))

---

4. Tag

Huaraz – Laguna Wilcacocha (3750 m)

Zur Höhenanpassung unternehmen Sie eine Wanderung zur Laguna Wilcacocha (3750 m) in der Cordillera Negra. Von hier aus haben Sie einen herrlichen Panoramablick auf die Gebirgskette der Cordillera Blanca. Am Nachmittag fahren Sie zurück nach Huaraz. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 3-4h, 550 m↑↓, 6 km).

1×F

---

5. Tag

Santa-Cruz-Trek: Cashapampa (3050 m) – Llamacorral (3750 m)

Von Huaraz fahren Sie ca. 1h Richtung Norden in das Tal Callejon de Huaylas und hinab bis nach Caraz (2300 m). Auf einer unbefestigten Straße gelangen Sie in die Cordillera Blanca, bis Sie nach ca. 2h das kleine Dorf Cashapampa erreichen. Dort treffen Sie Ihre Begleitmannschaft – den Guide, die Köche und die Maultiertreiber – für den berühmten Santa-Cruz-Trek vorbei am Alpamayo und über den Pass Punta Union (4750 m). Nachdem die Lastentiere mit der Ausrüstung beladen sind, beginnt die Wanderung im Santa-Cruz-Tal inmitten des Huascaran-Nationalparks (UNESCO). Ihr erstes Zeltlager schlagen Sie in Llamacorral auf. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4h, 700 m↑, Schlafhöhe ca. 3750 m).

1×(F/M (LB)/A)

---

6. Tag

Santa-Cruz-Trek: Llamacorral – Taullipampa (4200 m)

Sie folgen dem Weg durch das breite und langsam ansteigende Santa-Cruz-Tal und passieren dabei die Lagunen von Ichiccocha und Jatuncocha sowie den ebenso schönen wie berühmten Alpamayo, der von vielen Bergfreunden als der „schönste Berg der Welt" bezeichnet wird. In Taullipampa schlagen Sie Ihr Zeltlager in einer Höhe von ca. 4200 m am Fuß des beeindruckenden Taulliraju (5830 m) auf. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5h, 450 m↑, Schlafhöhe ca. 4200 m).

1×(F/M (LB)/A)

---

7. Tag

Aussichtsgipfel Cerro Sentilo (5150 m)

Der erste Akklimatisationsgipfel über 5000 m steht heute auf dem Programm. Sie verlassen die Route des Santa-Cruz-Trek und steigen über einen Geröllpfad zum Aussichtsgipfel des 5150 m hohen Cerro Sentilo, von dem Sie einen fantastischen Blick auf die umliegenden Eisriesen, wie den Alapamayo und den Artesonraju haben. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5h, 450 m↑↓).

1×(F/M (LB)/A)

---

8. Tag

Santa-Cruz-Trek: Taullipampa – Huaripampa (3600 m)

Die heutige Etappe schlängelt sich zwischen dem Taulliraju und der türkisfarbenen Lagune von Taullicocha bis hinauf zum Pass Punta Union auf 4750 m. Vom Pass genießen Sie einen fantastischen Rundumblick auf zahlreiche spektakuläre Gipfel der Cordillera Blanca. Sie steigen weiter Richtung Ostflanke der Cordillera Blanca ab, vorbei an den Lagunen von Tocllacocha in das weite Tal von Huaripampa, wo Sie am späten Nachmittag Ihren Lagerplatz erreichen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7h, 550 m↑, 1150 m↓, Schlafhöhe ca. 3600 m).

1×(F/M (LB)/A)

---

9. Tag

Santa-Cruz-Trek: Huaripampa – Basislager Yanapaccha (4900 m)

Sie wandern immer weiter das Tal entlang, bis Sie schließlich die kleine Siedlung Vaqueria (3700 m) erreichen. Hier werden Sie schon von Ihrem Fahrzeug erwartet, das Sie hinauf zum Pass Portachuelo de Llanganuco (4750 m) bringt. Vom Pass haben Sie einen einzigartigen Ausblick auf den Huascaran, Chopicalqui, Hunadoy und den Nevado Pisco, eines ihrer nächsten Gipfelziele. Sie steigen weiter auf bis ins Basislager des Yanapaccha, wo Sie Ihr Zeltlager aufschlagen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3h, 700 m↑). (Schlafhöhe ca. 4900 m).

1×(F/M (LB)/A)

---

10. Tag

Gipfel Yanapaccha (5460 m) – Cebollapampa (3900 m)

Zeitig starten Sie den Aufstieg zum Gipfel des Yanapaccha (5460 m). Der Weg verläuft zunächst über eine kurze steile Etappe, bis das Gelände allmählich flacher wird und Sie weiter auf dem Gletscher der Westflanke aufsteigen. Dabei müssen je nach Bedingungen einige Spalten umgangen werden. Etwa 200 m unterhalb des Gipfels steilt das Gelände noch einmal auf, bevor Sie den Gipfel erreichen und ein herrliches Panorama genießen können. Der Abstieg nach Cebollapampa erfolgt auf dem gleichen Weg. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 11h, 460 m↑, 1560 m↓). (Schlafhöhe ca. 3900 m).

1×(F/M (LB)/A)

---

11. Tag

Cebollapampa – Basislager Pisco (4650 m)

Sie steigen weiter auf in das Basislager am Pisco, zur gemütlichen Berghütte Refugio Peru. Schon sehr zeitig am Abend geht es in die Schlafsäcke, denn Ihnen steht ein früher Aufbruch zum Gipfel bevor. Übernachtung in der Berghütte. (Gehzeit ca. 3-4h, 800 m↑). (Schlafhöhe ca. 4650 m).

1×(F/M (LB)/A)

---

12. Tag

Gipfeltag Pisco (5752 m) – Huaraz

Kurz nach Mitternacht beginnt der Gipfelaufstieg. Zunächst überqueren Sie im Licht der Stirnlampen schuttbedeckte Moränen, ehe Sie im Morgengrauen den Gletscherrand auf ca. 4900 m erreichen. Mit Steigeisen, Eispickel und angeseilt führt der Aufstieg auf dem sanft geneigten Gletscher zum schneebedeckten Sattel zwischen Huandoy Ost und Pisco. Ohne große technische Schwierigkeiten folgen Sie nun dem Grat bis zum Gipfel. Lediglich eine etwas steilere Stufe (eine Seillänge, ca. 45-50°) ist zu überwinden. Hier erleichtert, je nach Verhältnissen, ein Fixseil den Aufstieg. Die Gipfelrast auf 5752 m bietet grandiose Panoramablicke. Der Abstieg führt über die gleiche Route zurück ins Basislager, wo bereits eine stärkende Mahlzeit für Sie vorbereitet ist, bevor Sie weiter nach Cebollapampa absteigen. Fahrt nach Huaraz. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 13-14h, 1100 m↑, 1900 m↓).

1×(F/M)

---

13. Tag

Ruhetag in Huaraz

Ruhetag in Huaraz zur Entspannung und zur freien Verfügung. Es lohnt ein Besuch im Café Andino, wo es neben gutem Kaffee und jeder Menge Leckereien auch eine sehr umfangreiche Bibliothek mit Bergliteratur gibt. Übernachtung wie am Vortag.

1×F

---

14. Tag

Huaraz – Pashpa (3400 m) – Basislager Ishinca-Tal (4400 m)

Am Morgen fahren Sie von Huaraz zum Dorf Paspha. Hier werden die Tragetiere mit der Ausrüstung und Verpflegung für das Trekking ins Ishinca-Tal beladen. Sie beginnen mit der Wanderung zum Basislager des Tocllaraju, Ishinca und Urus. Zunächst überqueren Sie den kleinen Fluss Rio Paltay. Danach wird der Weg immer schmaler und Sie wandern durch die Schatten der Quenual-Wälder bis zum Eingang ins Ishinca-Tal, eines der schönsten Täler der zentralen Cordillera Blanca im Huascarán-Nationalpark. Die Vegetation wird mit jedem Schritt spärlicher und der Weg verläuft nun flacher entlang des Flussbettes. Bald haben Sie den Talschluss erreicht und es eröffnet sich eine grandiose Kulisse mit den zwei 5000ern Urus und Ishinca und dem 6034 Meter hohen Tocllaraju. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 6-7h, 1000 m↑, 13 km). (Schlafhöhe ca. 4400 m).

1×(F/M (LB)/A)

---

15. Tag

Gipfeltag Ishinca (5530 m)

Aufstieg zum Nevado Ishinca. Sie steigen stetig auf einem guten Pfad bergauf bis Sie die Gletschermoräne erreichen. Der Aufstieg auf dem Gletscher ist nicht allzu steil bis auf die letzten 50 m zum Gipfel, auf denen es einige steilere Abschnitte gibt. Der Rückweg zum Basislager erfolgt auf dem gleichen Weg. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 10-12h, 1130 m↑↓).

1×(F/M (LB)/A)

---

16. Tag

Ruhetag oder Gipfeltag Urus (5423 m)

Heute können Sie wahlweise einen Ruhetag einlegen oder mit dem Urus Este (5423 m) einen weiteren 5000er besteigen. Die reichlich 1000 Höhenmeter geht es auf gut ausgetretenem Pfad meist recht steil bergan, jedoch kann der Gipfel ab Mitte der Sommersaison oftmals sogar ohne Schneekontakt mit Trekkingschuhen erreicht werden. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 6-8h, 1023 m↑↓).

1×(F/M (LB)/A)

---

17. Tag

Basislager – Hochlager Tocllaraju (5100 m)

Heute steigen Sie in das 5100 m hoch gelegene Hochlager des Tocllaraju auf. Der Pfad führt die steile Moräne hinauf bis an den Rand des Gletschers und weiter auf den Sattel zwischen dem Urus (5423 m) und dem Tocllaraju (6034 m), wo Sie das Hochlager errichten. Die benötigte Gruppenausrüstung wird von Trägern transportiert, sodass Sie lediglich Ihre eigene Ausrüstung tragen müssen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 4-5h, 700 m↑).

1×(F/M (LB)/A)

---

18. Tag

Gipfeltag Tocllaraju (6034 m) – Basislager

Gipfeltag am Tocllaraju! Sehr früh beginnen Sie mit dem Aufstieg über den Nordwestgrat zum Gipfel. Einige große Spalten sind zu umgehen und das allerletzte Stück ist meist sehr steil und verlangt Kletterei am Fixseil. Nur noch 20 m trennen Sie dann von Ihrem Ziel, die Ihnen noch einmal vollen Körpereinsatz und Konzentration abverlangen. Endlich angekommen auf dem Gipfel des Tocllaraju (6032 m) öffnet sich vor Ihnen ein grandioses Panorama auf einen Großteil der Cordillera Blanca. Zahlreiche Berge wie die benachbarten Gipfel Urus (5423 m), Ishinca (5530 m) und Palcaraju (6274 m), aber auch der Copa (6188 m) und der 6746 m hohe Huascarán – der König der peruanischen Anden – reihen sich in dieses faszinierende Bild ein. Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg wie der Aufstieg. Über die steilsten Stellen können Sie sich abseilen, dann führt der Weg weiter über den Gletscher zurück zum Hochlager. Nach dem Sie das Hochlager abgebaut haben, geht es gleich weiter zurück bis ins Basislager im Tal. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 12-14h, 934 m↑, 1634 m↓).

1×(F/M (LB)/A)

---

19. Tag

Basislager – Pashpa – Huaraz

Nach dem Frühstück wandern Sie gemütlich aus dem Tal hinaus nach Pashpa und verlassen das faszinierende Ishinca-Tal. Hier wartet bereits der Privattransfer, welcher Sie zurück in Ihr Hotel nach Huaraz bringt. Sie können sich etwas frisch machen und sind dann zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Am Abend können Sie Ihre Gipfelerfolge feiern und auf eine unvergessliche Tour anstoßen. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 4-5h, 1000 m↓, 13 km).

1×(F/M)

---

20. Tag

Busfahrt zurück nach Lima

Am Morgen Transfer zum Busbahnhof und Fahrt mit dem bequemen Fernreisebus zurück nach Lima. Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 8h, 400 km).

1×(F/M (LB))

---

21. Tag

Stadtführung Lima

Am Vormittag unternehmen Sie eine Stadtführung durch das historische Zentrum von Lima (UNESCO), den Plaza de Armas, die Kathedrale, das Kloster San Francisco sowie die Katakomben. Am Nachmittag erkunden Sie den modernen Stadtteil Miraflores an der Pazifikküste. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel.

1×F

---

22. Tag

Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland oder Anschlussprogramm.

1×F

---

23. Tag

Ankunft

Ankunft in Frankfurt.

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Lima und zurück mit LATAM oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- Deutsch sprechende Expeditionsleitung
- zusätzlich Englisch sprechende, lokale Bergführer
- alle Transfers und Fahrten laut Programm
- Fahrt Lima – Huaraz und zurück mit öffentlichen Touristenbussen
- Expeditionszelte und einfache Isomatten
- Gruppenzelt
- lokales Kochteam auf den Trekkings und am Tocllaraju
- Fixseile, Kletterseile, Firnanker und Eisschrauben
- Lastentiere für max. 30 kg Gepäck/Person während der Trekkings
- Träger für die Gruppenausrüstung bis zum Hochlager am Tocllaraju
- alle Eintritte und Gebühren laut Programm
- 11 Ü: Zelt
- 8 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Hütte im MBZ (Gemeinschaftsbad)
- Mahlzeiten: 20×F, 2×M, 14×M (LB), 13×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- persönliche Bergsteigerausrüstung
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 6, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Das Erreichen der Gipfel kann durch ungünstige klimatische Bedingungen (starker Wind, Nebel, Dauerregen, Schneefall) und andere widrige Umstände sowohl erheblich erschwert werden, als auch im Extremfall unmöglich sein. Der verantwortliche Reiseleiter/Bergführer ist in dem Fall berechtigt, die weitere Besteigung zum Schutz von Gesundheit und Leben aller Beteiligten abzubrechen. Etwaige Regressansprüche bestehen in solch einem Fall nicht.

Einzelzelte sind auf Anfrage buchbar.

Anforderungen

Für diese Bergtour brauchen sie eine gute physische und mentale Kondition. Sie sollten fit sein für bis zu 14-stündige Tagesetappen und über Trittsicherheit in Geröll, Schnee und Eis mit bis zu 60° Steilheit verfügen. Das Gehen mit Steigeisen und der Umgang mit dem Eispickel sowie gute, anwendungsbereite Kenntnisse alpiner Seil- und Sicherungstechniken sind Grundvoraussetzung. Eine einfache Hochlagerlogistik sollte für Sie kein Neuland sein. Sie tragen Ihre persönliche Ausrüstung selbst in das Hochlager und kümmern sich um den sicheren Aufbau Ihres Zeltes. Sie sollten teamfähig sein und auf Komfort verzichten können. Zudem erwarten wir im Ernstfall von Ihnen die Bereitschaft, Ihre persönlichen Ziele zugunsten von hilfsbedürftigen oder gar verletzten Bergsteigern zurückzustellen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.